

I N H A L T

- 164 *N. Annunziato:* **Sensomotorik als Grundlage von Stimme und Sprache**
- 170 *S. Dieter/M. Walter/
K.H. Brisch:* **Sprache und Bindungsentwicklung im frühen Kindesalter**
- 180 *J. Mußmann:* **Theorie of Mind - Die psychologische Kategorie sprachheilpädagogischer Diagnostik und Therapie**
- 187 *S. Codoni:* **Die Sinne im Dienste von Sprache und Stimme**
- 191 *F. Warnke/O. Reuss:* **Low-Level-Training für Erwachsene**
- 196 *W. Masoud:* **Salam Alaikum**
- 202 *C. Kiese-Himmel:* **Taktil-Kinästhetik - Eine funktionale Grundlage der Sprachentwicklung?**
- 212 Rubrik: **Nachrichten**
- 216 Rubrik: **Termine**
- 222 Rubrik: **Tagungsberichte**
- 227 Rubrik: **Rezensionen**
- 233 Rubrik: **Stellenmarkt**
- 234 Rubrik: **Journal**
- 240 Rubrik: **Vorschau/Manuskriptrichtlinien**
- 241 **Impressum**

BINDUNG ist ein Thema in dieser Ausgabe und Anlass, dass wir uns mit der Wortverbindung auseinandersetzen:

„Punkt, Punkt, Komma, Strich fertig ist das Mondgesicht!“ – Jedes Kind weiß, wie man Satzzeichen zu einem Bild zusammenfügt, aber wie steht es mit dem Wortbild? Da ist es zum „Aus-der-Haut-Fahren“ (oder Ausderhautfahren???) , denn die Zusammensetzung von Wörtern stellt uns immer wieder vor Rätsel.

Der Duden hat die Lösung: Stehen mehrere Wörter als Bestimmung zu einem substantivierten Infinitiv, wird die ganze Fügung mit Bindestrichen geschrieben. Aha! Bleibt nur noch die ebenfalls strittige Frage, welche der einzelnen Bestandteile groß beziehungsweise klein geschrieben werden? Denn das ist ebenfalls ein Reizthema zum „In-die-Luft-Gehen“. Da signalisiert der vorhergehende Artikel zum (korrekter wäre selbstverständlich zu dem), dass die gesamte Fügung als Substantiv gebraucht wird. Also wird „In“ groß geschrieben. Danach folgen „die“ und „Luft“, ist ja logisch, und werden entsprechend ihrer Wortarten Artikel und Substantiv klein- beziehungsweise großgeschrieben. Aber was ist mit dem Infinitiv am Schluss? Er ist substantiviert und wird daher ebenfalls groß geschrieben! Einfacher ist es immer noch, solche Gebilde aufzulösen und aus den Bestandteilen normale Sätze zu bilden, denn die Schreibung mit Bindestrichen ist nur für solche Fälle vorgesehen, in denen ansonsten schwer lesbare Wortketten entstünden. Übersichtliche Aneinanderreihungen dürfen wir weiterhin einfach zusammenschreiben.

Das, so hoffen wir, fördert die LeserInnenanbindung!

Ihr L.O.G.O.S. INTERDISZIPLINÄR Team